© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,

fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Vereins zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. und erhalten dafür die Monatsschrift postfrei (in Deutschl.). — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen und Mitteilungen über den Versand werden an den Vereins-Rendanten Hrn Meldeamts-Vorst. Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigiert von
Dr. **Carl R. Hennicke**
in Gera (Reuß)
und
Professor Dr. O. Taschenberg.

Die Redaktion der Anzeigenbeilage führt die Firma Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus; alle für dieselbe bestimmten Anzeigen bitten wir an diese direkt zu senden. Dagegen sind alle die Versendung betreffenden Mitteilungen an Herrn Rendant Rohmer zu richten.

Kommissions-Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet.

XXVIII. Jahrgang. **April 1903.** Nr. 4.

Vogelschutzkalender.

Für den April sind besondere Vorschriften nicht zu geben. Die für den März gegebenen Ratschläge gelten auch für diesen Monat.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neu beigetretene Mitglieder.

II.

a. Ordentliche Mitglieder.

1. Behörden und Vereine: Gesellschaft „Waldvögel" Verein für Vogelkunde und Pflege in Nürnberg; Tierschutz-Verein in Dortmund.
2. Damen: keine.
3. Herren: Dr. Joh. Behr, Königl. Landesgeologe in Berlin; Mittelschullehrer Hirschelmann in Nöschenrode bei Wernigerode; Königl. Ober-Regierungsrat Knickenberg in Hildesheim; Kaufmann Martin Köhler in Crimmitschau, z. Z. als Einjährigfreiwilliger im Thür. Husaren-Regiment in Torgau; Bildhauer Knetzsch in Hasserode a. H.; Seminarist H. Küstermann in Halberstadt; Josef Kukuljevie, k. ungar. Staatstierarzt in Köszeg; O. Lichtenstein in Charlottenburg; Stadtrat Philipp Oestreicher in Lörrach (Baden); Königl. Regierungs-Präsident von Philipsborn in Hildesheim; Mittelschullehrer Friedrich Rasche in Wernigerode; Aug. Reichensperger, stud. rer. nat. in Bonn a. Rh.; Eugen Rosier in Genf (Schweiz); Dr. E. Rößler, Leiter der Kroatischen ornithologischen Centrale in Zagreb; Königl. Regierungs- und Forstrat Rüther in Hildesheim; Ludwig Schuster in Mainz; Maximilian Siedler in Wien; Kirchschullehrer R. Stecher in Röcknitz bei Wurzen; Louis Weiß, Präparator in Kolmar im Elsaß; Königl. Regierungsrat Wolf in Hildesheim; Dr. R. Wolf, prakt. Arzt in Heidelberg; Friedrich von Zezschwitz in Gera (Reuß).

b. Unterstützende Mitglieder.

Frau Konsul M. Heffter in Leipzig; Fräulein Mary Heffter in Leipzig; Herr Otto Poppe in Kirchberg i. S.

Vogelfang und Vogelschutzbestrebungen in Italien.

Von Oscar de Beaux,
Mitglied der Associazione per la protezione degli Ucelli, Firenze.

(Schluß.)

Aber bis jetzt habe ich nur vom theoretischen Schutze der Vogelwelt gesprochen. Und nun zum praktischen. Es stünde um unsere gefiederten Gäste und Einwohner wirklich verzweifelt schlimm, wenn sie nicht hier und da auf der ganzen Halbinsel wirkliche Schutzgebiete fänden. Jeder Grundbesitzer hat das Recht, sein Gebiet für „Bandita" zu erklären, das heißt: niemand darf ohne seine Erlaubnis darin jagen. Und der Bandite giebt es wirklich viele. Zwar betreiben ja die Grundbesitzer selbst manchmal ganz eifrig die Jagd, aber es ist immer besser, wenn einer oder wenige jagen, als ganze Scharen. Einige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Vogelschutzkalender. 149-150